

Unterlage 14.1

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	
Straße / Abschnittsnummer / Station: B 469 500 / 0,015 bis 0,169 520 / 0,000 bis 0,007 Kr Mil 6 120 / 2,605 bis 2,670	
<b>B 469</b>	
Umbau Knoten B 469 / Kr Mil 6 zum Kreisverkehr	
PROJIS-Nr.:	

# GENEHMIGUNGSENTWURF

## Ermittlung der Belastungsklasse

aufgestellt: Staatliches Bauamt Aschaffenburg  Aldenhoff, BD Aschaffenburg, den 25.08.2017	

### 1. Projektangaben

Leistungsphase	Vorentwurf		
Projekt	Umbau Knoten B 469 / Kr Mil 6 zum Kreisverkehr		
Abschnitt	B 469 Abschnitte 480/500/520		
Bau-km	--		

### 2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 469		
Bau-km	--		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RQ 11		
Anzahl der Fahrstreifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	4,00 m
maximale Längsneigung	l	=	2,70 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	P	=	k.A. --

### 3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	--		
	--		
	2017		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	12.009 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	8,30 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV <sub>(SV)</sub>	=	997 Lkw/24h
Erfassung DTV <sup>(SV)</sup> in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

### 4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02 --
Nutzungsdauer	N	=	30 --
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f <sub>z</sub>	=	1,352 --
Achszahlfaktor	f <sub>A</sub>	=	4,00 --
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehres	DTA <sub>(SV)</sub>	=	3987 Aü/24h
Lastkollektivquotient	q <sub>Bm</sub>	=	0,25 --
Fahrstreifenfaktor	f <sub>1</sub>	=	0,50 --
Fahrstreifenbreitenfaktor	f <sub>2</sub>	=	1,00 --
Steigungsfaktor	f <sub>3</sub>	=	1,02 --
<b>äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum</b>	<b>B</b>	=	<b>7,53 Mio.</b>

### 5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	7,53	Mio.
Belastungsklasse		Bk 10	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	3,2	Mio.
<b>gewählte Belastungsklasse</b>		<b>Bk 32</b>	
Auswahl gem. RStO 12 für Kreisverkehr eine Klasse höher als berechnet			

### 6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	--
	--
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

### 7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

<b>Ausgangswert</b>	<b>65 cm</b>
---------------------	--------------

### 8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

#### Frosteinwirkungszone

Zone I	A =	0 cm
--------	-----	------

#### kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

#### Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

#### Lage der Gradiente

Geländehöhe bis Damm $\leq 2,0$ m	D =	0 cm
-----------------------------------	-----	------

#### Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn und Randbereiche über Rinnen bzw. Abläufe und Rohrleitungen	E =	-5 cm
---	-----	-------

<b>Summe Mehr- oder Minderdicken</b>	<b>-5 cm</b>
--------------------------------------	--------------

### 8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	-5 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	60 cm
<b>gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus</b>	<b>60 cm</b>

## 9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1
<b>gewählter Strassenaufbau:</b>		
<b>Deckschicht</b>		<b>4,0 cm</b>
<b>Binderschicht</b>		<b>8,0 cm</b>
<b>bit. Tragschicht</b>		<b>18,0 cm</b>
<b>Bodenverfestigung</b>		<b>0,0 cm</b>
<b>Frostschuttschicht</b>		<b>30,0 cm</b>
<hr/>		
gewählte Gesamtstärke		60,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV